#1 / Dezember 2018

#### Der Newsletter stellt sich vor

Liebe Leser\*innen,

von heute an gibt es an unserer Schule etwas Neues: den ASG-Newsletter. Wir haben uns zusammengesetzt und an einer Möglichkeit gearbeitet, nicht immer nur das aktuelle Weltgeschehen in die ASG zu holen, sondern auch die Welt auf die ASG aufmerksam zu machen. Dabei geht es uns besonders darum, aufzuzeigen, dass unsere Schule so viel mehr ist als nur Klassenarbeiten, Zeugnisse und Bundesjugendspiele. Wir sind stolz auf die Menschen, die sich jeden Tag etwas Neues einfallen lassen, um unsere Schule zu einem abwechslungsreichen, aktiven und nachhaltigen Lern- und Lebensraum zu machen und natürlich auf alle unsere Schüler\*innen, die diesen Raum mit Neugierde, Freude und Engagement jeden Tag neu entdecken und ihn mit eigenen Ideen kreativ und individuell ausgestalten. Der Newsletter, der auch auf der Homepage zu finden ist, soll in regelmäßigen Abständen (zunächst viermal im Jahr) alle Interessierten über schulische Projekte sowie über aktuelle Ereignisse rund um die ASG informieren.

Viel Spaß beim Lesen ... Das Newsletter-Team

#### Die Schulleitung informiert

Es ist erfreulich, dass sich das Schulgebäude im Sanierungsprogramm befindet und unsere Schule bald noch schöner sein wird. Die obere Turnhalle wird saniert. Voraussichtlich Anfang des neuen Jahres können die Kinder in einer schönen neuen Halle Sport treiben. Die Jalousien der Fenster werden nach der Reinigung wieder angebracht. Die Fenster erhalten neue Fensterbleche. Erst Ende 2019 sind die Elektroarbeiten abgeschlossen. So lange bleiben einige Decken teilweise offen. Alle Klassen erhalten neue Leitungen, LAN-Verkabelung und eine Lautsprecheranlage wird installiert.

Seit Schuljahresbeginn wird das Lehrer\*innenteam durch einige neue Kolleg\*innen unterstützt. Neben der neuen Referendarin Frau Riedel sind seit August 2018 auch Frau Pohl, Frau Hoersch, Frau Grippenstad, Herr Schmieder und Frau Schaeffer an der ASG als Lehrkräfte tätig. Seit ein paar Tagen haben wir auch eine Schwangerschaftsvertretung für Frau Ullmann: Herr Gauß unterrichtet in den entsprechenden Klassen Kunst, Naturwissenschaften und Mathematik. Auch im Erzieher\*innenteam gibt es personellen Zuwachs. Seit August unterstützt Frau Fels die eFöB.

Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Newsletter ein Medium an der ASG geschaffen haben, das zum einen wichtige Informationen aus der Schule herausträgt und zum anderen die an unserer Schule (von Kindern und Erwachsenen) geleistete Arbeit würdigt. An dieser Stelle möchte ich allen Kolleg\*innen danken, die hierfür Beiträge leisten und/oder an der Gestaltung beteiligt sind!

S. Sülflow (Schulleiterin)

#### Neues aus der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB)

Unser Weihnachtsbasar am 29.11. war ein voller Erfolg. An festlich geschmückten Ständen konnten unsere Besucher\*innen von Kindern und Erzieher\*innen gebastelten Weihnachtsschmuck bewundern und erwerben. Bei Kaffee und Kuchen (gespendet durch die Eltern) kam Adventsstimmung auf. Der Erlös des Basars wird der eFöB zu Gute kommen.

K. Klitza (Leiterin eFöB)

#### Vorstand Förderverein

Seit diesem Schuljahr hat die ASG einen neuen Fördervereins-Vorstand bestehend aus Herrn Gohlke (Vorsitzender), Frau Gritz (Stellvertretende Vorsitzende), Frau Krippner (Schatzmeisterin) und Herrn Vietrich (Schriftführer). Diese vier sowie alle Mitglieder des Fördervereins setzen alles daran, den Förderverein unserer Schule zu alter Größe zurückzuführen. Nach den vergangenen Schwierigkeiten stand der Förderverein kurz vor der Auflösung und wir verdanken es dem Engagement des neuen Vorstandes, dass diese für die Schüler\*innen und Pädagog\*innen so wichtige Institution weiterhin besteht und die Schule mit ihren Aktionen und Geldspritzen wieder so großartig unterstützen kann. An dieser Stelle von allen Pädagog\*innen ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Fördervereins für ihre aktive oder auch passive Unterstützung.

Das Newsletter-Team



Herr Gohlke, Herr Vietrich, Frau Gritz und Frau Krippner

### Seniorpartner in School

Wir freuen uns über eine personelle Erweiterung, die das Ziel hat, das soziale Lernen an unserer Schule durch Mediation zu unterstützen. Wir begrüßen Anfang Dezember 2018 eine Seniorin und einen Senior aus dem Landesverband Berlin Seniorpartner in School (SIS). Sie stehen den Kindern und unserem

schulischen Personal dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in unserer Leseinsel zur Verfügung. SIS unterstützt seit vielen Jahren Schulen im gesamten Bundesgebiet und wir freuen uns sehr, dass nun auch wir diese Unterstützung erhalten. Unsere beiden Senior\*innen stellten sich bereits dem gesamten Kollegium vor. Sie konnten sowohl das Lehrkräfteteam als auch das Team der ergänzenden Förderung und Betreuung durch ihre freundliche und offene Art auf die Arbeit an unserer Schule einstimmen. Nach ihrem Start im September werden sie sich in allen Klassen bei den Kindern vorstellen und sie sprachen auch den Wunsch aus, sich auf einer der nächsten GEV-Sitzungen vorstellen zu dürfen. Wir heißen beide schon jetzt herzlich willkommen!

B. Kurzhals (Konrektorin)

### Hausmeister mit Herz

Zusätzlich zu Herrn Humbert haben wir seit Schuljahresbeginn einen neuen Hausmeister: Herr Jegatka. Zusammen stehen uns die beiden mit Humor, Rat und Tat jederzeit helfend zur Seite. Wir möchten Sie nicht mehr missen und wissen ihre unsichtige Präsenz sehr zu schätzen.

Das Newsletter-Team



Die Hausmeister: Herr Humbert und Herr Jegatka

#### Grüne Oase - es tut sich etwas

Seit mehreren Jahren nun schon bemühen sich einige Pädagog\*innen und Eltern der ASG um das Instandsetzen der "Grünen Oase" im kleinen hinteren Hof der ASG. Neben vier Beeten, die von den Schüler\*innen der 4. Klassen im Rahmen des Sachunterrichts bepflanzt und gepflegt werden, wurden mittlerweile auch kleine Spatzenschutzgebiete sowie ein Insektenhotel eingerichtet. Und diesen Herbst kam nun endlich auch das Grünflächenamt und hat neben kleineren Instandsetzungsarbeiten begonnen, die stark wuchernde und mit zahlreichen Dornen versehene Brombeerhecke zu entfernen. Durch die dadurch gewonnene Fläche direkt hinter dem bunt gestalteten Gartenhäuschen können im kommenden Frühjahr noch mehr Beete angelegt werden, die zum Beispiel durch die

eFöB genutzt werden sollen. Auch die baufälligen Bänke sollen durch das Amt entfernt und durch Sitzmöglichkeiten ersetzt werden, so dass die "Grüne Oase" endlich zu dem werden kann, wofür sie angedacht ist – einem Ort zum Wohlfühlen, Entspannen und Unterrichten in der Natur.

J. Joppich (AG-Mitglied)



Beetstreifen in der Grünen Oase, ohne Brombeersträucher

#### Workshop "Selfies und Portraits"

Am 16.11. war die Klasse 5b in der Kommunalen Galerie. Nach einer kurzen Einführung schaute sich die Klasse die Ausstellung von Birgit Kleber (Fotografin) an. Hier stellten die Kinder Fragen zu den Kunstwerken, die anschließend in der Gruppe diskutiert wurden. Nach einer kurzen Pause bastelten die Schüler\*innen im Sinne einer in der Ausstellung gezeigten Collage Brillen. Mit diesen Brillen wurde jedes Kind zum Abschluss fotografiert und bekam sein eigenes Portrait ausgehändigt. Die Kinder waren eifrig dabei, stellten kluge Fragen und fertigten kreative und sehr unterschiedliche Brillen. Felix Schüssler: "Es war ein tolles Erlebnis, bei dem ich sehr viel über Fotos gelernt habe. Wir haben verrückte Brillen gebaut und das hat viel Spaß gemacht. Meiner Meinung nach war der Ausflug gelungen."

K. Schaeffer (Klassenlehrerin 5b)

#### Erntedankfest in der ASG

Seit vielen Jahren erhalten die Kinder der 1. - 3. Klassen der ASG die Gelegenheit, Erntedank in der evangelischen Dorfkirche Alt-Schmargendorf oder in der katholischen Salvatorgemeinde zu feiern. Zu diesem Fest sind immer alle Kinder eingeladen – unabhängig davon, welcher Religionsgemeinschaft oder Wertegemeinschaft sie angehören. In diesem Jahr haben die 2. Klassen in der Dorfkirche Alt-Schmargendorf gefeiert, Frau Basse, Pfarrerin der Gemeinde, hat den Gottesdienst gestaltet. Zwei Wochen später haben die Kinder der 1. und 3. Klassen in der katholischen Salvatorgemeinde Erntedank gefeiert. Pater Dangelmayer erzählte die Geschichte von Frede-

rik, der Vorräte für den Winter sammelte, die die Seele nähren: Gute Worte, Farben und Sonnenstrahlen. Die Erntedankgaben nahmen wir wieder mit in die Schule, schnitten Obst, Gemüse und Brot und teilten es unter den Kindern auf. Die Schüler\*innen der Klassen 4 – 6 feierten in ihren Religionsgruppen Erntedank – entweder in der Schule oder sie besuchten während des Religionsunterrichts eine der beiden Kirchen und feierten dort mit ihren Religionslehrer\*innen.

E. Kaecke (ev. Religionslehrerin)

#### Crosslauf

Am 11.10. war es wieder soweit. In der Jungfernheide fand bei spätsommerlichen Temperaturen der alljährliche Crosslauf des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf statt und die ASG ging mit einem stattlichen Team von mehr als 80 Kindern der Jahrgänge 2006 bis 2009 an den Start. Endlich sollten sich die harten, schweißtreibenden Laufeinheiten im Sportunterricht auch einmal auszahlen, denn die Läuferinnen und Läufer der ASG erbrachten allesamt eindrucksvolle Leistungen. Am Ende liefen sogar vier Mädchen und zwei Jungen in ihren jeweiligen Altersklassen unter die ersten 14 und qualifizierten sich damit für das Berlin-Finale im Frühjahr 2019 im Reiterstadion am Olympiapark.

#### D. Neumann (Sportlehrer)



Warten auf den Startschuss

# Kleine Künstler mit viel Wissen und großartigen Ergebnissen

Fünf Teams der Klasse 6c bekamen im Naturwissenschaftlichen Unterricht die Aufgabe, innerhalb eines Zeitraumes von fünf Wochen, unser Sonnensystem in kreativer Art darzustellen. Teamfindung, Teamabsprache, Konfliktlösung und Aufgabenverteilung bereiteten anfänglich Kopfzerbrechen, eröffneten aber im weiteren Entwicklungsprozess ungeahnte Fähigkeiten. Materialsuche, schneiden, sägen, hämmern, bohren, kleben, malern - es gab mehr oder weniger viel zu tun. Praxis pur! Umfangreiches Wissen zum Thema zusammentragen, aufbereiten, verinnerlichen - so manche neue Erkenntnis bereicherte das Wissen der Schüler\*innen. Die Präsentationen

überzeugten durch Kompetenz, Teamwork, Kreativität (Überraschungseffekte) und Selbstbewusstsein. Lobenswert! So wurde die Welt des Großen zu einer Welt für die "Kleinen" dieser Schule - in den Räumen 102 und 103. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern dieser kreativen Kinder, die häusliche Räume, Zeit und einzelne Materialien zur Verfügung stellten sowie für den sicheren Transport der Modelle zur Präsentation sorgten!

G. Birka (Fachlehrerin NaWi)

#### Die Klasse 2c beim RBB

Am 6.11. war die Klasse 2c mit Frau Kundrun und Herrn Buchmann zu einer Führung im RBB. Die Technik im Fernsehstudio war hochinteressant - überall standen Monitore, Mikrofone, Scheinwerfer. Wusstet ihr, dass mit der Produktion einer Nachrichtensendung im RBB ca. 50 Menschen beschäftigt sind? Wir durften aus Spaß das Wetter ansagen und lernten den Blue Screen kennen. Wenn man sich ein blaues Tuch überhängt, dann verschwindet man auf dem Bildschirm! Das war lustig.

E. Kundrun (Klassenlehrerin der 2c)

#### "Wir alle sind gegen Mobbing!"

Darüber waren sich unsere Sechstklässler\*innen nach einer Projektwoche im September alle einig! Die Schüler\*innen der Klassen 6a, 6b und 6c setzten sich damit auseinander, was Mobbing eigentlich ist, lernten Kinder kennen, die Mobbing erfahren mussten und erkannten, wie sich Mobbing entwickeln kann. Sie erarbeiteten, was wir tun wollen, damit Mobbing an unserer Schule möglichst gar nicht ersteht bzw. wie wir eingreifen könnten, käme es zu Vorfällen dieser Art. Unsere Sechstklässler\*innen vereinbarten, was wir brauchen, um friedlich miteinander umzugehen, führten Rollenspiele und Übungen zum Umgang mit Konflikten durch und rückten als Gemeinschaft noch einmal sehr stark zusammen. Die intensive gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema ging nicht spurlos an den Schüle\*innen und Lehrer\*innen vorüber, so dass wir deutlich sagen: Bei uns schaut niemand weg! Mobbing – ohne uns!

S. Mandel (Klassenlehrerin der 6c)

#### Spatzenschutz

Die ASG ist sehr stolz darauf, in diesem Jahr von der Organisation "Berliner Spatzenrettung" als Spatzenschutzschule ausgesucht worden zu sein. Auf unserem Schulgelände leben zahlreiche Spatzen, die vor allem in den Jalousiekästen ihre Nester bauen. In den Gebüschen auf unserem Schulhof und auch in der Grünen Oase finden sie nicht nur ausreichend Nahrung, sondern auch ideale Versteck- und Schlafmöglichkeiten. Zusätzlich hat die Klasse 6b Nistkästen und Vogelhäuschen gebaut, die den Spatzen (und allen anderen Vögeln) ihren Aufenthalt an unserer Schule noch angenehmer machen sollen. Unterstützt durch die Initiative "Berliner Spatzenretter" wird

ab nächsten Jahr immer wieder der Projektkoffer "Spatzenschutz" in unserer Schule zum Einsatz kommen, um die Schüler\*innen über die Spatzen und ihre Lebensweise aufzuklären. Spatzen sind mittlerweile in vielen Städten von der Bildfläche verschwunden und wir freuen uns, mit diesem Projekt ein Stück weit zur Rettung einer bedrohten Tierart beizutragen. Diese Tatsache tragen wir auch gerne mittels einer eigenen Spatzenretter-Schul-Plakette im Foyer unserer Schule zur Schau.

Frau Joppich (Projektverantwortliche)

#### Die LeseProfis in Aktion - Bücherbasar

Am 4.10. veranstalteten die LeseProfis für alle Schüler\*innen der ASG einen Bücherbasar in der Aula. Die Kinder konnten im Vorfeld Bücher bei ihren Klassenlehrer\*innen abgeben und erhielten dafür Büchergutscheine, die sie beim Bücherbasar gegen neue Bücher eintauschen konnten. Auch die "Schmargendorfer Buchhandlung" in der Breite Straße spendete eine Tüte voller Bücher für den Basar. So kamen ca. 1000 Bücher zusammen, die von den LeseProfis nach Lesestufe sortiert und auf Tischen und Tüchern ausgebreitet wurden. In einer gemütlichen Leseatmosphäre konnten die Kinder auf Teppichen, Decken und Kissen ausgiebig schmökern und ihre Lieblingsbücher anschließend mitnehmen. Die LeseProfis leisteten an diesem Tag unglaubliche Arbeit: Nach der aufwändigen Vorbereitung des Bücherbasars begrüßten sie die Kinder und informierten über den Ablauf, sie berieten dabei bei der Buchauswahl und die beaufsichtigten die Tauschstation.

L. Rühl & N. Liebenthron (Projektverantwortliche)



Die LeseProfis in Aktion

#### Spendenaktion ARCHE

Im November hat der Förderverein der ASG zu einer Spendenaktion zugunsten der ARCHE Christliches Kinder-u. Jugendwerk e.V. aufgerufen. Die ARCHE unterstützt hilfsbedürftige Kinder und Familien in Berlin. Für die diesmal sehr zahlreichen Sachspenden wie Kleidung, Spielsachen und Bücher möchten

wir uns auch im Namen der ARCHE bei den Spender\*innen als auch bei den Helfer\*innen ganz herzlich bedanken und hoffen, dass die nächste Spendenaktion im Frühjahr ebenso erfolgreich wird!

Förderverein der ASG



Hilfe auf vier Rädern

#### "Torfieber" neu entfacht

Am 20.11. erlebte unsere Schulmannschaft nach Jahren ein tolles fußballerisches Comeback beim Kleinfeld-Bezirkswettbewerb für Grundschulen. Das unter neuer sportlicher Leitung zusammengestellte Team, bestehend aus ausgewählten Schülern der Jahrgangstufen 5 und 6, setzte sich in der Vorrunde der diesjährigen Feldrunde (Jahrgang 2007 und jünger) souverän gegen die beiden im Vorfeld stark eingeschätzten Mitkonkurrenten jeweils mit 1:0 und 2:0 durch und zog somit hochverdient als Gruppensieger in die nächste Runde ein. Sollte es unseren Jungs jetzt noch gelingen, sich kommende Woche mindestens als Gruppenzweiter zu qualifizieren, stünde man im neuen Jahr bereits im Halbfinale und die Freude wäre grenzenlos. Doch das Teilnehmerfeld wird eben nicht leichter...aber Träume dürfen ja bekanntlich erlaubt sein! Wie es auch enden mag: Gewinner sind die ASG-Fußballer schon jetzt.

C. Eibl (Trainer der Schulmannschaft)

## SCHOOLS@UNIVERSITY

Im Rahmen der SchülerUni für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (SCHOOLS@UNIVERSITY for Sustainability an Climate Protection) der Freien Universität besuchte die Klasse 6c am 25. 9. im Botanischen Garten der FU den Workshop "Kommt mit Jonathan nach Ecuador!" Jonathan erzählte über sein Leben und seine Essgewohnheiten in seinem Dorf im ecuadorianischen Regenwald. Sein Dorf, der Regenwald und die Tiere sind von der Erdölförderung bedroht. Doch die Dorfbewohner\*innen wehren sich und entwickeln einen Plan. Und die Schüler\*innen können sie dabei unterstützen. An drei Stationen wurden

ihnen spannende Einblicke in die Erdölentstehung, -gewinnung und -nutzung sowie Natur- und Lebensformen in Ecuador gegeben sowie die Verbindung zu unserem Konsum aufgezeigt. Die Kinder nahmen die Angebote der Stationen neugierig, voller Energie und mit großem Interesse wahr. Recht schnell verstanden sie die mit dem Thema zusammenhängenden Prozesse und setzten diese in unterschiedlichen Formen um. Es gelang ihnen anschließend immer besser, daraus ableitend allgemeine Fragen zu stellen, einfache Zusammenhänge zu erfassen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Handeln abzuleiten. Die Erarbeitung einzelner Problemfelder mit Hilfe von kleinen Fachtexten und deren Präsentation bildeten den Abschluss. Mit dem Bewusstsein, diese neue Form des Wissenserwerbs gut gemeistert und so ganz nebenbei einen ersten Einblick in eine Universität und deren Größe erhalten zu haben, traten sie sichtlich erfreut, wenn auch ein wenig müde, den Heimweg an. Sie können stolz auf Ihre Kinder sein!

G. Birka (Fachlehrerin NaWi)

#### St. Martin in der ASG – ein Stimmungsbild

Herbst, die Tage werden kürzer, die lange, dunkle Zeit beginnt, ein Sehnen nach Licht liegt in der Luft. Die Vorbereitungen für unser alljährliches Martinsfest setzen ein. Alles beginnt mit dem Laternenbasteln der 1. Klassen, sodass zum Laternenumzug am 15. November ein Lichtermeer aus bunten Laternen um die Schule herum leuchtet. Die Martinsbrötchen stehen zum Verteilen bereit, das Martinsfeuer ist aufgeschichtet und wartet darauf, entzündet zu werden, der Weg, den wir um die Schule gehen, ist mit bunten Lichtern gesäumt, die Aula geschmückt, Kinder und Eltern füllen den Raum, das Fest beginnt: Zu den Klängen der Posaunen ziehen die Schüler\*innen der 4. Klassen feierlich in die Aula ein und spielen uns Ausschnitte der Martinslegende vor. Während die Schauspieler\*innen hinter der Bühne ihre Kostüme wechseln, lädt ein kleiner Chor von Kindern der 4. Klassen die Zuschauer\*innen zum Mitsingen ein. Erneut erklingen die Posaunen, das Spiel ist aus, alle ziehen auf den Schulhof und von dort um die Schule. Ein hell loderndes Martinsfeuer erwartet uns nach dem Umzug auf dem Schulhof, Eltern des Fördervereins schenken wärmenden Kinderpunsch aus, Martinsbrötchen werden verteilt, noch lange spielen die Posaunen, Eltern, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und Schüler\*innen kommen miteinander ins Gespräch und mittendrin: Gesichter von ehemaligen Schüler\*innen ... es sind wohl auch die Feste, die gute Erinnerungen an Schulzeit bewahren. Feste gelingen, wenn sie von vielen guten Geistern vorbereitet und getragen werden. Deshalb ein herzlicher Dank an alle, die dazu beigetragen ha-

E. Kaecke (ev. Religionslehrerin)

#### Deckel drauf!

Seit vielen Monaten sammelt die ASG Kunststoffdeckel für den guten Zweck. Für 500 Deckel, die die Organisation "Deckel-gegen-Polio" sammelt, bezahlt der Abnehmer dieser Deckel eine

Polio-Impfung in Ländern, in denen die schwere Krankheit Polio noch immer nicht ausgerottet ist, z.B. Afghanistan.

Unser Deckelfresser steht im Foyer und freut sich über die vielen Deckel. Der Eimer, der gut 1000 Deckel fressen kann, wird fast wöchentlich geleert, so dass wir bereits 14.000 Deckel (ca. 28 Eimer) sammeln konnten – ein großer Erfolg! Hierfür noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Sammler\*innen und weiter so, denn das Projekt ist zeitlich nicht begrenzt.

J. Joppich (Projektverantwortliche)



Ein Eimer = zwei Leben

#### Die Klasse 5b berichtet aus dem Zoologischen Garten

Am 17.11. haben wir einen Ausflug in den Berliner Zoo gemacht (Ada). Im Zoo haben wir uns ein gemütliches Plätzchen gesucht und dann haben wir uns in verschiede Gruppen aufgeteilt (Ada und Clemens). Es war so cool, denn wir haben eine Schnitzeljagd gemacht (Jakob). In der Gruppe sind wir alleine losgezogen und haben verschieden Fragen beantwortet (Clara). Wir haben uns zuerst das Zwergnilpferd angeguckt und Rafael und Matteo haben Fotos gemacht. Fast bei jedem Tier gab es etwas zum Lachen (Ben). Die Seehunde waren sehr süß und sind so niedlich gerobbt. Es gab dort eine Familie, deren Anführer hieß Leopold und der Klassenclown hieß Johanna. Johanna war sehr lustig, denn sie ist über eine Sandbank gerutscht und aus dem Wasser in die Luft gesprungen. Am Ende wurde sogar ein Rettungsring apportiert (Simon). Die Pinguine waren lustig und die Affen hatten riesige Pos. Die Babyaffen waren sehr süß (Rimas). Wir haben einen Eisbären gesehen, der auf einer Scholle auf einem Knochen gekaut hat (Clemens). Außerdem waren wir im Affenhaus, im Antilopenhaus, in einem Gebäude, in dem es Pinguine gab und in einem, in dem die Pandas wohnten (Clara). Als wir zwei Fragen nicht beantworten konnten, haben wir aufgegeben und sind zurückgegangen. Dort durften wir auf den großen Spielplatz. Es hat auf dem Drehrad am meisten Spaß gemacht (Ben). Am Ende waren wir noch im Zoo-Shop. Ich haben mir einen Traumfänger gekauft (Ada). Als wir an der Kirchstraße wieder ankamen, haben wir alle noch ein Eis gegessen (Ben).

K. Schaeffer (Klassenlehrerin 5b)

### Bundesweiter Vorlesetag an der ASG

Anlässlich des 15. Bundesweiten Vorlesetages wurde auch an der ASG ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt: Im Rahmen eines Projekttages wurde am 16.11. in jedem Winkel der Schule vorgelesen. Nach einer gelungenen Auftaktveranstaltung der LeseProfis in der Aula, schwärmten die Kinder aus und tauchten bei den unterschiedlichsten Vorleseaktionen in die Welt der Geschichten ein: Sie erfuhren von der ungleichen Freundschaft eines Riesen und einer Maus, gingen in der Turnhalle auf Bärenjagd, kauften in der Wörterfabrik Wörter, besuchten Pippi in ihrer Villa Kunterbunt, begleiteten Aladin auf seinem fliegenden Teppich usw. Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und die LeseProfis machten den Projekttag gemein sam zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bei ihrem Ziel, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken, wurden sie von prominenten Gästen unterstützt: die Schauspielerin Sarah Alles und der Autor Hansjürgen Bulkowski, beide ehemalige Schüler\*innen unserer Schule, lasen den Kindern mit Begeisterung vor. Unterstützung kam auch hier von der "Schmargendorfer Buchhandlung", die ein Materialpaket zur Verfügung stellte, und vom "Berliner Büchertisch", der 200 Bücher für die Leseinsel spendete.

L. Rühl & N. Liebenthron (Projektverantwortliche)



Im Bilderbuchkino bei den LeseProfis

#### Wusstet ihr, dass ...

... das Lehrer\*innenkollegium der ASG insgesamt 1684 Jahre alt ist? So alt wird sonst eigentlich nur ein Mammutbaum.

Die nächste Ausgabe des Newsletters der ASG wird voraussichtlich im März 2019 erscheinen. Bis dahin wird in unserer Schule viel Neues passieren, worüber wir dann freudig berichten können!

Das Newsletter-Team

# TERMINE

#### Dezember 2018

**20.12.** Weihnachtsfeier

**21.12.** letzter Schultag vor den

Weihnachtsferien

22.12. - 04.01.19 Weihnachtsferien

Januar 2019

**11.01. - 18.01.** Skifahrt der 5. Klassen

Februar 2019

**01.02.** 3. Stunde Zeugnisausgabe

**02.02. - 08.02.** Winterferien

### <u>Impressum</u>

#### Alt-Schmargendorf-Grundschule

Reichenhaller Str. 8 14199 Berlin



#### Kontakt

mail to: sek retariat @ alt-sch margendorf-grundschule. de

# Schulleitung

Sabine Sülflow